



Hundekekse zum Selbstbacken

Bei der Ernährung seines Hundes vertraut man gänzlich dem gekauften Alleinfutter. Man weiss, dass es für seinen Hund ausgewogen und gesund ist. Wie sieht es aber aus mit dem Beifutter, welches man dazwischen z. B. zur Belohnung seines Lieblinges füttert? Haben Sie sich schon mal gefragt, was in diesen Leckerlis überhaupt steckt? Haben Sie vielleicht gemerkt, dass sie zum Teil sehr süss riechen und oft viele Konservierungsmittel beinhalten? Da Leckerlis nicht als Alleinfutter vorgesehen sind und deshalb nur einen sehr geringen Teil der Tagesration ausmachen, wird oft bei deren Herstellung nicht auf die Ausgewogenheit oder auf gesunde Inhalte geachtet. Wäre es aber nicht sinnvoll, wenn Leckerlis auch dem Hundbedarf gerecht wären? Wenn Sie auch dieser Meinung sind, dann sind Sie hier richtig. Wir haben ein Rezept für Hundekekse zusammengestellt, welches diesen wertvollen Kriterien entspricht. Diese Kekse sind zum Selberbacken, sie bestehen aus einfachen Zutaten, welche in gewöhnlichen Läden zu finden sind.

Vetmeds Shop wünscht viel Spass beim Backen und en Guete für alle Hunde!

Die Zutaten

Haferflocken, Büchsenthunfisch, Karotten, flache Petersilie, Leinöl, Joghurt, Wasser



Das Rezept

200 g Haferflocken
155 g Thunfisch aus der Büchse
1 Espressotasse Wasser
40 g Karotten
1 EL flache Petersilie
1 EL Leinöl
2 EL Joghurt



1. Haferflocken, Thon und Wasser gut mischen bis der Thunfisch gut verteilt ist.



2. 40 g Karotten schälen, fein zerhacken, dazugeben.



3. Flache Petersilie fein zerhacken, dazugeben und mischen.



4. Leinöl und Joghurt dazugeben.



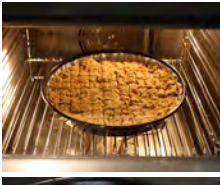
5. Alles gut mischen und dann kneten bis die Masse regelmässig durchmischt ist.



6. Masse in ein mit Backpapier bedecktes rundes Kuchenblech (32 cm) geben.



7. Die Masse regelmässig über das ganze Blech verteilen und gut flachdrücken.



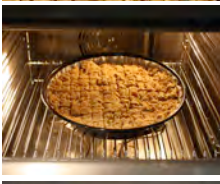
8. Ofen vorheizen und 25 min auf 170°C backen.



9. Blech rausnehmen und in kleine Würfel schneiden



oder ausstechen.



10. 30 min im Ofen auf 170°C weiterbacken.



11. Rausnehmen und auf einem Gitter kühlen lassen.

Empfehlung

Anstelle von Leinöl kann Walnussöl eingesetzt werden, Leinöl enthält aber viel mehr von den wichtigen essentiellen Fettsäuren.

Da diese Kekse keine Konservierungsmittel enthalten, empfehlen wir Ihnen regelmässig neue zu backen und nicht grosse Mengen lange zu lagern.

Diese Kekse sind nicht als Alleinfutter vorgesehen und nicht für Hunde, die Futter-Allergiker sind.

Die Ausstechform „Knochen“ kommt von <http://www.back-art.ch/> und ist in drei Grössen erhältlich.